

JAHRESBERICHT 2018

Amtliches

Taufen:	17
Konfirmationen:	15
Hochzeiten:	12
Beerdigungen:	10

Diakonie, Freiwilligenarbeit

Das jährliche *Helferessen* im Januar findet wegen des Umbaus Landenberghaus zum ersten Mal im Milandia statt. Es steht unter dem Motto «Bunte Vielfalt» und zeigt, dass jede und jeder Freiwillige wichtig ist und «Farbe» in unsere Kirchengemeinde bringt.

Im März wird der ökumenische *Suppenmittag* in der Limi und im Kirchengemeindehaus durchgeführt.

In der *Familienferienwoche* in Wildhaus geniessen alle Teilnehmer (Kleinkinder bis Grosseltern) das herrliche Sommerwetter, die schöne Umgebung, das gute Essen und das frohe Zusammensein.

Der *Grinatreff* wird weiterhin von den beiden Sozialdiakoninnen von Uster und Greifensee angeboten. Zudem werden auch weitere diakonische Projekte besprochen, die beide Gemeinden betreffen.

Erwachsenenbildung, Spiritualität und Kultur

In Zusammenarbeit mit der kath. Pfarrei werden diverse Filmabende angeboten. Am Ostermarkt sind beide Kirchen mit einer ökumenischen Ausstellung über Brauchtum und Rituale in der Kirche vertreten. Auch die Fastenwoche wird wieder ökumenisch angeboten.

Im März führt Pfarrer Karl Flückiger durch die Ausstellung der Ikonen von Josua Boesch in der Bullinger-Kirche in Zürich.

Unter dem Titel "Wort und Musik" werden zwei Abende angeboten. Der Erste mit Christoph Greuter an verschiedenen Steelstring-Gitarren und Karl Flückiger als Leser, der zweite mit Nenad Ivkovic (Musik) und Ernst Kolb (Wort) mit dem Titel «Im Sturm und Drang der Gefühle».

Wer sich für Labyrinth interessiert nimmt an Angeboten in Uster und Greifensee teil.

Gottesdienst und Musik

Während des ganzen Jahres werden viele verschiedene Formen von Gottesdiensten angeboten. Nebst den «normalen»

Sonntagmorgengottesdiensten gibt es Familiengottesdienste,

Taufgottesdienste, den time-out Gottesdienst, liturgische Morgenfeiern und Gottesdienste zu speziellen Feiertagen /Anlässen.

Auch 2018 werden viele Gottesdienste durch Gastmusiker begleitet. Um nur einige zu nennen: Die Klezmer-Band «Baccla» im März, das Ensemble Lamed am Karfreitag und Silvio Buchmeier bei der Osterfrühfeier. Über das ganze

Jahr verteilt wird das hochstehende Orgelspiel von Nenad Ivkovic von Gesang oder Instrumenten begleitet.

Die verschiedenen Chorprojekte, von Gospel bis Taizé, von Reformationssonntag bis Zwingli-Singspiel, begeistern sowohl Zuhörer wie auch Singende.

Pädagogik, Jugendarbeit

Auf allen Altersstufen wird mit den Kindern und Jugendlichen gemeinsam gefeiert, Kirche mitgestaltet und entdeckt.

Einmal im Monat findet der ökumenische Kindergottesdienst «Fiire mit de chliine» für die ganz kleinen Kinder und ihre Begleitpersonen statt.

Gemeinsam wird gefeiert und gesungen.

Ca. 1 x pro Monat treffen sich Kinder der Unterstufe zum abwechslungsreichen Kolibri. Dieser beginnt mit einem gemeinsamen Mittagessen, gefolgt von einer Gottesdienstfeier und danach wird zum Thema gebastelt.

Der religionspädagogische Unterricht beginnt in der 2. Klasse mit der «Mini Chile» und dem Erntedankgottesdienst. Die 3. Klässler besuchen regelmässige Untistunden und helfen fleissig bei einem stimmungsvollen Tauf- und Abendmahl Gottesdienst. Der Club 4 engagiert sich im time out und die 5 Klasse engagiert sich nebst den Unterrichten auch beim Suppenmittag.

Die ältesten Primarschüler und die Jugendlichen der Oberstufe besuchen neu ab dem Schuljahr 2018/19 und in Zusammenarbeit mit Uster, vielfältige und tiefgründige Modultage zu unterschiedlichen Themen des Lebens und des Glaubens.

Am 3. Mai feiern die Schüler von Pfarrer Ernst Flückiger ihre Konfirmation. Das Lager der neuen «Könfler» im Herbst, unter der Leitung von Jörg Ebert und Brigitte Ulrich, ist ein voller Erfolg und die Jugendlichen geniessen in Laax die wunderbare Natur, bilden Gemeinschaft und bereiten sich auf die bevorstehende Konfirmation am 18. Mai 2019 vor.

In den Frühlingsferien findet für Kinder bis zur dritten Klasse das ökumenische Kindertageslager «zu Hause» statt und während dem letzten Dominolager im Cevihaus üben Kinder der 5. – 7. Klasse fleissig ein humorvolles Singspiel zum Thema «Zwingli» ein.

Liegenschaften

Am 31. Januar kann nach langer Verzögerung der Häusertausch altes Diakonenhaus/Pfarrhaus mit der Gemeinde abgeschlossen werden. Die geplanten Sanierungsarbeiten an der Fassade des alten Diakonenhauses werden durch die Denkmalpflege verzögert und können erst im Frühjahr 2019 begonnen werden.

Im August werden die restlichen zwei Glocken, die seit 1934 im Pfarrhaus gelagert sind, wieder der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Neben dem Kirchgemeindehaus wird dafür ein Glockengestell aufgebaut. Die kleinste der alten Glocken ist auf dem Friedhof Awandel als Abschiedsglocke montiert.

Gemeindeaufbau und Leitung, Personelles, Finanzen

An der ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 21. Januar werden die beiden Pfarrpersonen Barbara Rickenbacher Gubler, bisher und Jörg Ebert, neu, zur Wahl vorgeschlagen und die Pfarrstellenaufteilungen genehmigt.

An der Kirchgemeindeversammlung vom 17. Juni wird nebst Jahresbericht und Jahresrechnung auch ein Kostendach für die Investitionen im alten Diakonenhaus genehmigt. Zudem wird die bisherige RPK verabschiedet und die neue gewählt sowie die Pfarrwahlkommission aufgelöst.

An der Kirchgemeindeversammlung vom 27. November werden Budget und Steuerfuss genehmigt.

Das Wahljahr 2018 hat einige Veränderungen gebracht:

Am 15. April werden Barbara Rickenbacher Gubler und Jörg Ebert ins Pfarramt gewählt. Neu in der Kirchenpflege können Susanne Brasey und Marina Friedli begrüsst werden, wiedergewählt werden Armin Lanz, Corinne Schreiber und Ruth Schmid, sie neu auch als Präsidentin.

Am 17. Juni, nach der Kirchgemeindeversammlung wird Elisabeth Zocatelli, abtretende Präsidentin der Kirchenpflege, gebührend mit einem Apéro riche und einigen feuchten Augen verabschiedet.

Pfarrteam und Kirchenpflege werden im Gottesdienst vom 26. August eingesetzt und danach mit einem reichhaltigen Apéro feierlich begrüsst.

Auch sonst gibt es einige personelle Wechsel: Verabschiedet werden im März die langjährige Sozialdiakonin Monika Bünter und Ende April die Sigristin Christina Spring und die Hauswartin Renate Gehrig. Begrüssen können wir im August die neue Sozialdiakonin Brigitte Ulrich und im Oktober den neuen Sigristen/Hauswart Georges Hangartner.

Mit der Kirchgemeinde Uster wird die Zusammenarbeit im Rahmen des Vertrages weitergeführt.

*Für die Kirchenpflege
Ruth Schmid, Präsidentin*